

Franckesche Stiftungen zu Halle

Carl Friedrich Senff, Pastors zu St. Moritz und des Gymnasii Scholarchen, Abrisse der Vormittags-Predigten über die Sonn- und Festtagepisteln in der ...

Senff, Karl Friedrich

Halle, 1778

VD18 13069705

Vorbericht.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-204560



Vorbericht.

Die wiederholten Versicherungen vieler, die diese Predigt gehört haben, daß durch dieselbe ein guter Eindruck auf ihr Herz gemacht worden sey, und der Wunsch derselben, daß dieser Eindruck da, wo er schon geschehen, wieder erneuert, bey denen aber, die diese Predigt nicht gehört, noch bewirkt werden möchte, wird ohnstreitig die öffentliche Bekanntmachung derselben durch den Druck in unserm Zeitalter genugsam rechtfertigen, welches die freymüthige Abhandlung solcher Wahrheiten um desto nothwendiger macht, je nachtheiliger, die darinnen herrschende Denkungsart der Würde des Ehestandes ist. Wem auch nicht die gute Sache des Reichs Jesu, und die Beförderung derselben durch friedliche, in der Furcht des Herrn geführte, dauerhafte Ehen, so am Herzen liegt, wie alle wah-

Vorbericht.

re Christen, und besonders treue Lehrer des göttlichen Worts um dieselbe bekümmert seyn müssen, der wird doch leicht einsehen können, wie sehr, auch schon um des allgemeinen Wohls des Staats, und des irdischen Glücks aller Ehegatten und ihrer Familien willen, jeder zu wünschen habe, daß die in dieser Predigt vorgetragenen Lehren von allen und jeden, die im Ehestande leben, oder hineinzutreten im Begriff sind, recht zu Herzen genommen werden mögen. Vielleicht erkennen auch diejenigen, die darum, weil sie den gewöhnlichen Lauf der Welt durch gar nichts aufgehalten wissen wollen, gegenwärtige Predigt falsch auszulegen geneigt gewesen sind, nun bey Durchlesung derselben, daß nichts darinnen enthalten sey, als was mit dem Geiste des Evangelii Jesu völlig übereinstimmt. Und diesen Sinn seines seligmachenden Evangelii wolle der treue Gott in seiner Christenheit immer mehr zum herrschenden Sinne werden, und auch diese Arbeit hierzu förderlich seyn lassen! Halle den 12ten Jul 1777.

2
ner
ster
Au
he
lich
des
heit
Me
zu
und
zu r
dein